

Hannover, den 22.02.2023

In den Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Grünflächen
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Antrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der LHH

Waldchausee für motorisierten Individualverkehr testweise sperren

Antrag zu beschließen:

- a) Die Waldchausee wird testweise für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Der Zeitraum des Testlaufs beträgt mindestens 6 Monate.
- b) Die Verwaltung evaluiert während des Testlaufs, ob und wie stark die Sperrung zu einer Überlastung anderer Straßen führt, bzw. wie sich die Verkehrsströme entwickeln und verlagern. Mit Ablauf der Testphase gibt die Verwaltung dem Rat im Rahmen einer Beschlussdrucksache eine Empfehlung ab, um ggf. einen nahtlosen Übergang von einer testweisen Sperrung in die dauerhafte Sperrung sicherzustellen.

Begründung:

Sowohl der Eilenriedebeirat als auch der AFDC fordern schon lange die Sperrung für den Autoverkehr in der Waldchausee. Eine Verkehrszählung aus dem Jahr 2019 (siehe DS 15-0787/2019) ergab eine tägliche Nutzung von ca. 5.500 Fahrzeugen (pro Seite). Zur Verteilung des Verkehrs bei einer erweiterten Sperrung hieß es von Seiten der Verwaltung: "Aufgrund der zu erwartenden Weiträumigkeit der Neuverteilung könnte eine Erfassung der Zusatzverkehre nur bedingt und mit unverhältnismäßig großem Aufwand erfolgen."

Zu viel Aufwand also für eine Anfrage, positiv stimmend allerdings für einen richtigen Testlauf – schließlich gibt es durch den parallel verlaufenden Messeschnellweg eine gut ausgebaute Ausweichstrecke, auf der man sogar schnell fahren darf.

Joana Zahl
Fraktionsvorsitz